



POLIZEI
Hamburg

Leitungsstab, Postfach 60 02 80, 22202 Hamburg

per E-Mail über fragdenstaat.de
Herr

[REDACTED]

Leitungsstab

Bruno-Georges-Platz 1
22297 Hamburg
Telefon 040 4286 -
Telefax 040 4286 -

Sachbearbeiter
Aktenzeichen 10.20-4,2

11.07.2017

Antrag auf Informationszugang nach dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG) vom 11.07.2017 an die Polizei Hamburg

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

vielen Dank für Ihren Antrag auf Informationszugang zum Thema „Twitteraccount geblockt“ nach dem HmbTG, der bei der Polizei Hamburg eingegangen ist.

Vom 22. Juni bis zum 9. Juli 2017 befand sich die Polizei Hamburg mit Unterstützung zahlreicher weiterer Einsatzkräfte des Bundes, der Länder sowie ausländischer Polizeien für den G20-Gipfel in Hamburg im Einsatz. Der Einsatz wurde in der Polizei im Rund-um-die-Uhr-Modus aus einem zentralen Führungsstab einer Besonderen Aufbauorganisation (BAO) heraus geführt. In dieser BAO waren nahezu alle Mitarbeiter aller Aufgabenbereiche der Hamburger Polizei sind eingebunden gewesen.

Die Polizei Hamburg hat nach dem Ende des G20-Gipfels mit einer sehr umfangreichen und arbeitsintensiven Aufbereitung des Einsatzes begonnen. Eine Beantwortung der zahlreichen Anträge nach dem HmbTG ist derzeit leider nur sehr begrenzt möglich. Insofern bittet die Polizei um Verständnis, dass die erbetenen Antworten nicht fristgerecht innerhalb von einem Monat erfolgen können.

Die Frist wird hiermit gemäß § 13 Abs. 3 HmbTG auf zwei Monat verlängert.

Sollte sich die Beantwortung Ihres Antrages mittlerweile aufgrund der Umfangreichen Darstellungen in den Medien zum G20-Gipfel erledigt haben, bitte ich um kurze formlose Mitteilung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Polizei Hamburg

[REDACTED]